

## **Wo ist 2020 der Bedarf?**

**Zu den Leserbriefen von Gregor Weyrich und Herbert Falkenbach zur Sporthalle in Bad Camberg (Ausgabe vom 24. Juni):**

Die beiden Leserbriefschreiber machen es sich ein wenig zu einfach, wenn sie die Diskussion im Kreistag um eine neue Sporthalle in Bad Camberg als wirklichkeitsfremd abtun. Erstens hat der Kreis im Jahr 2010 über 25 Mio. Euro neue Schulden aufgenommen, um Schulen und Sporthallen zu sanieren. Das ist mehr, als er finanziell eigentlich verkraften kann. Ich habe dem Haushalt dennoch zugestimmt, weil die Investitionen notwendig sind. Zweitens ging es in der Diskussion auch darum, wie die Sporthalle vom Haushalt her zu stemmen ist, bei sinkenden Einnahmen. Drittens: Niemand der Kritiker hat bezweifelt, dass es heute Engpässe gibt. Aber Gebäude baut man nicht für die nächsten fünf sondern für 50 Jahre. Die Bevölkerung wird in den nächsten 20 Jahren um zwei bis drei Prozent im Kreis sinken. 2020 wird allein Bad Camberg 250 Kinder unter 15 weniger haben als 2008. Bei den sporttreibenden Erwachsenen bis 40 Jahren sinkt die Zahl ebenfalls um rund 250 Personen. Wo ist bei diesen Zahlen ein langfristiger Bedarf zu sehen? Ich habe gefordert, eine Bedarfsstudie zu erstellen, die nicht mehr gekostet hätte als zwei Wochen Zinslast für die Sporthalle. Die Herren Falkenbach und Weyrich sollten sich als Sportlobbyisten bei solchen Zahlen fragen, was das für ihre Vereine heißt. Stattdessen werden notwendige Diskussionen diffamiert und die Augen vor der Zukunft verschlossen, indem man die Trends von gestern für die nächsten 50 Jahre fortschreibt.

**Jürgen Dumeier**

Kreistagsmitglied der Grünen  
Limburg